



stiftung pro
jungwacht blauring

sein Natur erleben zusammen sein

tätigkeitsbericht 2016

Stiftung pro jungwacht blauring

3	Editorial
5	prix jubla
7	Interview Siegerprojekt
10	Der Stiftungsrat
13	club300
15	Spenden und Projekte im Überblick
17	Wir unterstützen lokal, regional und kantonal
21	Wir unterstützen die Aus- und Weiterbildung
25	Wir unterstützen national
29	Finanzen
34	Unterstützen Sie die Stiftung pro jungwacht blauring
35	Impressum
36	Jungwacht Blauring bietet

Farbenfrohes Stiftungsjahr 2016

Liebe Leserin, lieber Leser

«Jublaversum – und das Leben wird farbig!» Das vergangene Jubla-Jahr war geprägt vom nationalen Grossanlass von Jungwacht Blauring Schweiz. Rund 10'000 Kinder, Jugendliche und Ehemalige aus der ganzen Schweiz pilgerten auf die Berner Allmend und erlebten gemeinsam ein unvergessliches Wochenende voller Lebensfreu(n)de.

Die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützte den Anlass und war vor Ort präsent. Vor versammeltem Verband wurde der erste prix jubla vergeben – der Stiftungspreis für innovative Projekte – dieses Jahr zum Thema Vernetzung. Mit dem Preis möchten wir auch zukünftig Innovation belohnen, bekannt machen und zum Nachmachen anregen.

Am Jublaversum lancierten wir zudem den «club300». Der Club soll 300 Personen zusammen bringen, die gewillt sind, jährlich die Stiftung mit mindestens CHF 300 zu unterstützen. Zudem bietet der club300 die einmalige Möglichkeit, an der jährlichen Netzwerkveranstaltung spannende Menschen zu treffen, die sich für nachhaltige und sinnvolle Kinder- und Jugendarbeit einsetzen.

Erfolgreich laufen auch unsere diversen Vergabeprojekte. So konnten wir ein markantes Wachstum bei den Anträgen für KulturLegi-Beiträge feststellen – das Projekt kommt an und darf auch zukünftig noch weiter wachsen.

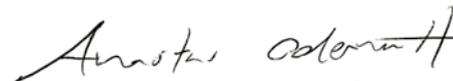
Wir blicken auf ein erfolgreiches Stiftungsjahr zurück. Ganz viele Menschen haben zum Erfolg der Stiftung pro jungwacht blauring beigetragen. Ich möchte mich speziell bedanken bei...

...allen ehrenamtlichen Leitenden, die mit ihren stets neuen und erfrischenden Ideen und Projekten, die wir unterstützen dürfen, Jungwacht Blauring ermöglichen und leben.

...den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, die mit ihrem Einsatz, ihrer Expertise und ihren Ideen unsere Stiftung aufbauen und weiterbringen.

...unseren Spenderinnen und Spendern, die die Stiftung, damit Jungwacht Blauring und somit Lebensfreu(n)de mitermöglichen.

Herzlichen Dank.



Anastas Odermatt



prix jubla

Siegerehrung prix jubla

prix jubla

Die Stiftung pro jungwacht blauring hat im Jahr 2016 den **prix jubla** ins Leben gerufen. Dieser Stiftungspreis beabsichtigt, jene innovativen Projekte auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene zu würdigen, die die Ziele des Verbands in besonderem Masse mittragen. Das Mehrjahresziel **Netzwerk pflegen** wurde für diesen ersten prix jubla ins Zentrum gestellt. Die Scharen und die Regions- und Kantonsleitungen wurden aufgefordert, sich mit ihrem Vernetzungsprojekt für den Preis zu bewerben.

40 Bewerbungen gingen ein. Eine Jury mit Vertretenden aus Stiftung und Verband nominierte aus den Bewerbungen drei Projekte für den prix jubla:



Jubla Bern (BE) –
«Jugendprogramm»



Jubla Grächen (VS) – «Feriupass»

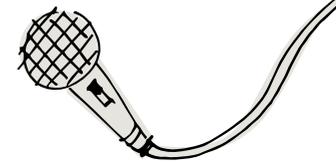


Blauring Boswil (AG)
«Heinzelmännlitag»

Dieselbe Jury bestimmte im Anschluss aus den Nominierten die Siegerinnen und Sieger. Am nationalen Grossanlass Jublaversum wurde vor den Augen von 10'000 Kinder und Jugendlichen das Gewinnerprojekt – das Jugendprogramm der Jubla Bern – mit der goldenen prix jubla-Blache gekürt (siehe Interview ab Seite 7). Weiter gewannen alle drei Nominierten Ausflüge für ihre Projektgruppe im Gesamtwert von über CHF 5'000.

Der prix jubla ermöglichte einer Auswahl von innovativen Projekten aus Jungwacht Blauring sich einem grossen Publikum zu präsentieren. Nicht nur Jubla-Scharen, auch externe Interessierte erhielten am Jublaversum einen Einblick in die kreativen Projekte. Dies soll auch in Zukunft möglich sein: Geplant ist eine Vergabe im Zweijahresrhythmus mit einer nächsten Vergabe im Jahr 2018.

Kilian Baur



Interview Siegerprojekt

Scharanlass, Jugendprojekt Bern



Marcel Stolz, Projektleiter

Interview Siegerprojekt prix jubla 2016

Die Stiftung pro jungwacht blauring interviewte Marcel Stolz, Projektleiter des Siegerprojekts «Jugendprogramm Bern» und schaute auf das erste prix jubla-Jahr zurück:

Stiftung: Am Jublaversum konntet ihr die erste goldene «prix jubla» Blache entgegennehmen. Kinder aus den Projektscharen waren auch dabei. Wie gross war die Freude?

Marcel: Die Freude war gigantisch. Nicht nur bei mir. Wir haben es nicht immer einfach als Jubla in der Stadt Bern. Deshalb war der prix für uns ein wunderschönes Zeichen der Wertschätzung für unsere Arbeit. «Es hed riesig gfägt».

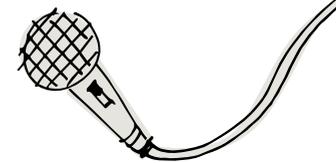
Stiftung: Ihr habt den Preis für das Jugendprojekt in Bern erhalten. Was habt ihr genau gemacht?

Marcel: Das Jugendprogramm Jubla Bern ist ein Zusammenschluss von vier Scharen der Stadt und Agglomeration Bern: Jubla Dreifaltigkeit (Stadtmitte), Jubla Bümpliz, Jubla Ostermundigen und Blauring Zollikofen. Mit Vertreterinnen und Vertretern aus diesen Scharen organisieren wir Aktivitäten für Jubla-Jugendliche im Alter von 11 – 16 Jahren.

Stiftung: Wie ist diese Zusammenarbeit zustande gekommen?

Marcel: Ein attraktives Angebot für Jubla-Jugendliche anzubieten war für alle Scharen zu diesem Zeitpunkt eine Herausforderung. Die Initialzündung geschah in der Schar Ostermundigen, jedoch haben sich die anderen Scharen nach Gesprächen schnell der Idee angeschlossen: 4 – 5 Mal im Jahr den Jugendlichen ein spezielles Angebot anbieten.

Stiftung: Der prix jubla 2016 hat Vernetzungsprojekte ins Zentrum gestellt. Inwiefern hat euer Projekt mit Vernetzung zu tun?



Marcel: Die Vernetzung unter den Scharen ist dadurch stärker geworden. Sie ist die Grundlage für unsere Aktivitäten. Vorher war die Vernetzung nicht sehr stark, obwohl wir örtlich nahe zusammenliegen. Weiter haben wir durch unser Projekt die Vernetzung mit kirchlichen Gremien, der Politik und anderen Kinder- und Jugendprojekten aus der Region stärken können.

Stiftung: Seit der Preisvergabe sind schon einige Monate vergangen. Wie geht es dem Projekt heute?

Marcel: Morgen haben wir eine Sitzung, um den nächsten Anlass abzusprechen. Das Jahresprogramm für 2017 steht und wir freuen uns insbesondere auf das Pfingstlager, das wir erneut durchführen werden. Wir werden uns in diesem Jahr mit den Jugendlichen für das Dekanat engagieren. Auch hier sieht man, dass die Vernetzung weiter gestärkt wird.

Stiftung: Was war bisher dein persönliche Höhepunkt?

Marcel: Der Wasser-Event in Biel. Das war ein grossartiges Wochenende am Wasser – im Übrigen ermöglicht durch unser Netzwerk.

Stiftung: Für eure Anlässe braucht es viel ehrenamtlichen Einsatz. Wieviel Zeit hast du persönlich eingesetzt?

Marcel: Am Anfang des Projekts betrug der Aufwand für mich etwa einen halben Tag pro Woche. Die Aufbauarbeit und die ersten Anlässe brauchten viele Ressourcen. Heute arbeite ich vor allem in der Koordination des Projekts. Der Aufwand ist aber etwa derselbe geblieben.

Stiftung: Was möchtest du der Stiftung auf den Weg geben?

Marcel: Ein riesiges Dankeschön an die Stiftung für die Unterstützung und Anerkennung. Der Dank kommt auch von allen Scharen des Projekts. Aus meiner Sicht ist es sehr wichtig, dass es die Stiftung gibt. Die Jubla braucht innovative Projekte, damit sie mit dem Zeitgeist mitgehen kann und diese Projekte verdienen Unterstützung.

Kilian Baur

Karliquai 12

Der Stiftungsrat



Gruppenbild Stiftungsrat vom April 2016 (Auf dem Bild fehlend: Martin Kathriner)

Der Stiftungsrat stellt sich vor

Die Stiftung pro jungwacht blauring hat den Zweck, die Tätigkeiten des Kinder- und Jugendverbands Jungwacht Blauring Schweiz langfristig zu unterstützen und zu fördern. Der Stiftungsrat hat per Stiftungsurkunde unter anderem den Auftrag erhalten, das Stiftungskapital zu erhöhen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Tätigkeiten von Jungwacht Blauring nicht nur kurz- und mittelfristig, sondern auch langfristig unterstützt werden können. Der Stiftungsrat leitet die Geschicke der Stiftung.

Der Stiftungsrat (von links nach rechts)

Jürg Krummenacher

Dozent der Hochschule Luzern, ehem. Scharleiter Jungwacht Ibach und Kantonsleitung Uri/Schwyz, ehemaliger Direktor Caritas Schweiz, Rücktritt aus dem Stiftungsrat per Ende 2016

Anja Lambrigger

Stiftungsbereich Aus- und Weiterbildung, ehem. Scharleitung Blauring Naters, ehem. Kantonsleitung Wallis und Mitglied der Fachgruppe Ausbildung Schweiz

Kilian Baur

Stiftungsbereich lokale, regionale und kantonale Projekte, ehem. Jungwacht Blauring Birmenstorf und ehem. Kantonsleitung Aargau

Ida Glanzmann-Hunkeler

Nationalrätin des Kantons Luzern

Hans Klaus

Hans Klaus, Kommunikationsberater & Unternehmer, ehem. Jungwacht Brunnen

Monika Elmiger

Vize-Präsidentin, ehem. Blauring Hitzkirch, Geschäftsleiterin Jungwacht Blauring Schweiz

Anastas Odermatt

Präsident, ehem. Jungwacht Steinhausen, ehem. Kantonsleitung Zug, Delegierter Verbandsleitung Jungwacht Blauring Schweiz

Martin Kathriner (nicht auf dem Foto)

Mitinitiator der Stiftung, ehemaliger Geschäftsleiter Jungwacht Blauring Schweiz

Der Stiftungsrat wird administrativ durch Isabel Weber unterstützt.

club300

pro jungwacht blauring

für kleine

und grosse

Jubla-Projekte

stiftung pro
jungwacht blauring

club300



club300 – Netzwerk und Unterstützung

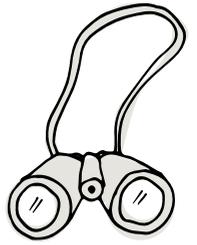
Anlässlich des nationalen Grossanlasses «Jublaversum» wurde der club300 lanciert. Neben dem Netzwerkgedanken hat der club300 klare finanzielle Zielsetzungen. 300 Personen sollen den Stiftungszweck mit mindestens 300 Franken pro Jahr unterstützen. Der daraus gewonnene Erlös wird für kleine und grosse Projekte auf lokaler, regionaler, kantonaler und nationaler Ebene der Jubla eingesetzt.

Als Mitglied vom club300 erhält man folgende Vorzüge:

- Eine jährliche Netzwerkveranstaltung, um das Netzwerk zu erweitern und zu pflegen. Man trifft spannende Menschen, die sich für nachhaltige und sinnvolle Kinder- und Jugendarbeit einsetzen.
- Mit dem **Newsletter** des club300 bleiben die Mitglieder informiert über die wertvolle Arbeit der Stiftung und von Jungwacht Blauring Schweiz.
- Der jährliche **Tätigkeitsbericht** der Stiftung pro jungwacht blauring legt Rechenschaft über das Geleistete ab.

Bis Ende 2016 konnten bereits mehr als 25 Mitglieder und weitere zahlreiche Interessentinnen und Interessenten gefunden werden. Die Informationsseite zum club300 ist unter jubla.ch/club300 im Internet abrufbar.

Bernhard Schüssler, Fundraiser



Spenden und Projekte im Überblick

Die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützt die Tätigkeiten von Jungwacht Blauring mittels Vergabungen in folgenden drei Bereichen:

- Projekte und Anlässe auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene
- die Aus- und Weiterbildung der Leitenden
- Projekte und Anlässe auf Bundesebene

Die Stiftung konnte im Jahr 2016 Gelder und weitere Unterstützungsleistungen für Projekte und Anlässe in den genannten drei Bereichen vergeben. Konkret heisst dies:

- Die Stiftung pro jungwacht blauring erhielt im Jahr 2016 23 Anträge um finanzielle Unterstützung. Die Stiftung unterstützte davon 17 Projekte.
- Im Jahr 2016 wurden 14 von der Stiftung unterstützte Projekte durchgeführt und abgeschlossen. Von dieser Unterstützung profitierten 15'000 Kinder und Jugendliche und über 1'200 Gäste direkt.
- Knapp 60'000 Stunden ehrenamtliche Arbeit wurden durch die Stiftung gefördert.



Wir unterstützen lokal, regional und kantonal

Die Möglichkeit, Gesuche für Unterstützung lokaler, regionaler und kantonaler Projekte bei der Stiftung pro jungwacht blauring einzureichen, wird rege genutzt. Aus allen Ecken der Jubla-Schweiz und aus grossen und kleinen Jubla-Kantonen erreichten uns Anfragen auf Unterstützung.

Neun Anträge auf Unterstützung konnten 2016 gutgeheissen werden. Die Projekte werden durch Direktzahlungen oder Defizitgarantien finanziell unterstützt.

Drei Projekte wurden bereits im Jahr 2016 durchgeführt:

- **Renovation Gruppenräume, Jubla-Minis Stüsslingen-Rohr**
Einrichten der neuen Räumlichkeiten für Gruppenstunden und Höcks
- **75 Jahre Jubiläum, Blauring Naters**
Ein Fest für alle Interessierten, insbesondere für die Ehemaligen
- **Haus der Jugend Ruswil, Blauring Ruswil und Jungwacht Ruswil**
Zustupf an den nachhaltigen Umbau der Vereinsräume

Sechs Projekte werden im Jahr 2017 durchgeführt oder abgeschlossen:

- **Projekt Stadtscharen, Jungwacht Blauring BS/BL**
Weitreichende Werbemassnahmen zur Mitgliedergewinnung
- **Schargründung, Jungwacht Blauring Lötschental**
Begleitung der Ausbildung und Finanzierung der Startjahre
- **Kala 2017, Jubla Freiburg**
Kantonales Spektakel für Jubla-Kinder jeden Alters
- **Badenfahrt 2017, Jungwacht Blauring Baden**
Attraktives Kinderprogramm an einem Anlass von nationaler Ausstrahlung



- **60 Jahr Jubiläum, Jungwacht Blauring Trimbach**
Jubiläumsfest mit Programmhighlights für Kinder und Ehemalige
- **Kala 17, Jungwacht Blauring OW/NW**
Kantonslager zur Stärkung des Netzwerks zwischen den Scharen

Folgendes von der Stiftung unterstützte Projekt hat bereits 2015 von Vergabungen profitiert und wurde 2016 durchgeführt:

- **Wechsel zur Zeltlagerkultur, Jubla Gelterkinden**

In den kleinen und grossen Spektakeln, die wir in diesem Jahr unterstützen durften, stechen insbesondere die Bemühungen heraus, neue Mitglieder zu finden. Sowohl auf kantonaler Ebene – mit Werbemassnahmen und inter-regionalen Angeboten –, als auch auf lokaler Ebene – im Rahmen von Schargründungen oder dem Renovieren von Vereinslokalen. Auf allen Ebenen orientiert man sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und entwickelt das Angebot nachhaltig.

Zusammen erreichten die vier im Jahr 2016 abgeschlossenen Projekte knapp 400 Kinder und 350 Gäste. Über 200 Leitende haben in mehr als 19'000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit die Projekte geplant und durchgeführt.

Alle unterstützten Projekte leben die Grundsätze von Jungwacht Blauring, erzeugten einen Mehrwert für Jungwacht Blauring und erhöhten die Aussenwirkung für den Verband. Diese drei Kriterien zeichnen für die Stiftung ein förderungswürdiges Projekt aus.

Wir freuen uns, dass wir sehr vielen Kindern und Leitenden als Türöffnerin – ob als Geldgeberin oder Beraterin – im Jahr 2016 zur Seite stehen durften. Auch in den kommenden Jahren freuen wir uns darauf, Schritt für Schritt voranzukommen und bewegende Projekte zu unterstützen.

Kilian Baur



Wir unterstützen die Aus- und Weiterbildung

Als Stiftungsrat freuen wir uns, auch in diesem Jahr vielfältige Projekte im Bereich Aus- und Weiterbildung finanziell unterstützen zu dürfen. Die Aus- und Weiterbildung der Leitenden im Verband ist die Grundlage für farbenfrohe und spannende Aktivitäten mit Kinder und Jugendlichen.

Aus dem vergangenen Jahr möchten wir zwei Projekte näher vorstellen:

Sarasani Materialkiste

Der Bau von Sarasani-Zelten hat in Jungwacht Blauring eine lange Tradition und wird in den Aus- und Weiterbildungskursen behandelt.

Um diese Tradition in den Scharen fortzuführen, haben wir im vergangenen Jahr den Jubla-Kanton Freiburg dabei unterstützt, eine Kiste mit allen notwendigen Materialien für den Bau von Sarasanis zu beschaffen. Die Box wird vom Kanton laufend überprüft und in Stand gehalten. Alle Scharen im Kanton können nun die Kiste ausleihen und grosse Sarasani-Zelte errichten.

Gruppenstunden mit Qualität

In den 425 Scharen in der Schweiz werden jährlich unzählige Gruppenstunden durchgeführt. Mit dem Projekt wurde von Leitenden ein Ausbildungstool für Gruppenleitende zur Gestaltung von qualitativ hochwertigen Gruppenstunden entwickelt. Die Zielgruppe des Ausbildungstools sind jährlich 3'000 Leitende die einen Ausbildungskurs für ihre Tätigkeit in Jungwacht Blauring besuchen.



Weitere Projekte 2016:

- **SLRG – finanzielle Unterstützung für Leitende**
32 Leitende erhielten 2016 eine finanzielle Unterstützung zur Begleichung der Teilnehmendenbeiträge an SLRG Kursen.
- **Jubla Radio**
Damit die Jubla Bern eine eigene Radiosendung produzieren kann und somit eine mediale Plattform erhält, wurden vier Leitende beim Besuch einer Kurzausbildung zu Beitragsgestaltung finanziell unterstützt.
- **Social Media-Kommunikation**
Die nationale Fachgruppe PR wurde bei der Durchführung eines Workshops über Social Media-Kommunikation mit 15 Teilnehmenden unterstützt.

Die Mehrheit der Aus- und Weiterbildungsangebote wird in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport (J+S) realisiert und dadurch mit Bundesgeldern unterstützt. Die Stiftung pro jungwacht blauring hat sich zum Ziel gesetzt, ausschliesslich Aus- und Weiterbildungsprojekte zu unterstützen, die nicht bereits von Bundesämtern oder aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen mit Geldern unterstützt werden.

Zusammen erreichten die unterstützten Projekte knapp 3'100 Leitende. Diese haben in rund 6'000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit die Ausbildungsprojekte geplant und durchgeführt. Dank der tatkräftigen ehrenamtlichen Arbeit, die Leitende in vielen Funktionen erbringen, kann Jungwacht Blauring auch in Zukunft ein sicheres und vielfältiges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche bieten.

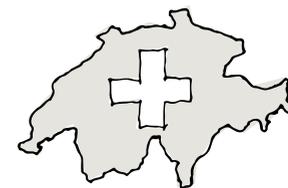
Wir freuen uns auch im nächsten Jahr einen weiteren Schritt voran zu kommen und bewegende Projekte im Bereich der Aus- und Weiterbildung zu fördern.

Anja Lambrigger





Wir unterstützen national



Die Stiftung hat im vergangenen Jahr Unterstützung für zwei nationale Anträge gesprochen:

Jublaversum

Am Wochenende vom 23. – 25. September 2016 lud die Jubla Schweiz zum nationalen Grossanlass nach Bern. 10'000 Kinder, Jugendliche und Ehemalige aus insgesamt 291 Jubla-Scharen aus der ganzen Schweiz feierten gemeinsam ein grosses Fest: Mit über 100 Ateliers, an welchen die Kinder und Jugendlichen sich kreativ und spielerisch austoben konnten, und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm brachten die Anwesenden auf dem riesigen Spielplatz auf der Berner Allmend Farbe ins Leben aller.

Der Grossanlass wurde von einem 60-köpfigen, mehrheitlich ehrenamtlichen OK während vier Jahren organisiert. Über 500 ehrenamtliche Helfer/innen waren im Projekt involviert und leisteten gemeinsam rund 33'000 Stunden ehrenamtliches Engagement. Die Stiftung hat das Jublaversum unter anderem konkret unterstützt, indem sie die Reisespesen des gesamten OKs und die Kopfbedeckungen für alle Teilnehmenden finanziert hat.

Am Jublaversum vergab die Stiftung erstmals den prix Jubla (siehe Seite 7, prix jubla).

General Assembly von FIMCAP

FIMCAP ist der internationale Dachverband katholischer Kinder- und Jugendorganisationen. 30 Organisationen aus 28 Ländern verteilt auf vier Kontinente sind Mitglied von FIMCAP – so auch Jungwacht Blauring Schweiz. Alle drei Jahre findet die Generalversammlung (General Assembly) in einem der Mitgliedsländer statt. Im August 2016 war die Jubla Schweiz Gastgeberin der 20. GV von FIMCAP. Rund 60 Delegierte – aktive Leitende auf nationaler Ebene zwischen 20 – 35 Jahren – aus 27 Organisationen und 4 Kontinenten diskutierten im Melchtal während 10 Tagen über diverse Brennpunkte in der Kinder- und Jugendarbeit. Hauptthema des Treffens: «Transforming our World: A child rightsbased approach to the sustainable development goals». Die Ziele nachhaltiger Entwicklung – unterzeichnet an der UN-Versammlung 2015 – zogen sich wie ein roter Faden durch das ganze General Assembly, wobei die Mitglieder von FIMCAP einen gemeinsamen Dreijahresplan (Actionplan) erstellten.

Organisiert wurde das Treffen von der ehrenamtlichen Fachgruppe International von Jungwacht Blauring Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Präsidium von FIMCAP. Die Stiftung hat die General Assembly mit einer Defizitgarantie unterstützt.



Folgendes von der Stiftung im 2015 unterstützte Projekt wurde im 2016 durchgeführt:



«**schub.** fürs Leiten in der Jubla» – ein neues Kurshilfsmittel in Jungwacht Blauring

Jungwacht Blauring setzt auf Ausbildung mit Qualität. Der Kinder- und Jugendverband bildet jährlich rund 3'500 Jugendliche für ihre Tätigkeiten im Jubla-Alltag aus. Die Grundlage dafür bildet ein starkes Kurshilfsmittel – der «schub». Er ist Ordner, Werkbuch, Informations- und Wissensplattform in einem und wird durch Inhalte im «schub.online» ergänzt. Er dient als Handbuch und Nachschlagewerk bei den Jubla-Aktivitäten sowie als pädagogische Grundlage und Hilfsmittel in der Aus- und Weiterbildung.

Drei Jahre lang arbeiteten rund 90 Jubla-Mitglieder am neuen Kurshilfsmittel schub. Im Überarbeitungsprozess stecken über 4'000 Stunden ehrenamtliches Engagement. Inhalte sammeln, Texte schreiben, redigieren und korrigieren, Illustrationen zeichnen, Broschüren layouts – das Resultat: Ein Ordner mit fünf Broschüren, in welchen auf 236 Seiten die zentralen Inhalte aus dem Jubla-Alltag besprochen werden.

Längerfristig unterstützt die Stiftung folgendes Angebot:



Die KulturLegi – ein Angebot der Caritas Schweiz – ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Ausweis für Erwachsene und Kinder, die unter dem Existenzminimum leben. Ziel ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – so auch in der Jubla.

Jungwacht Blauring Schweiz ist Partnerorganisation der KulturLegi. Damit gewährt die Jubla – finanziert durch die Stiftung pro jungwacht blauring – Besitzer/innen der KulturLegi 70% Vergünstigung auf alle Lager-, Weekend-, Kurs- und Mitgliederbeiträge.

Im 2016 hat die Stiftung mehr als 50 Kinder und Jugendliche aus über 30 Familien mit einem Beitrag von gesamthaft CHF 7'500 unterstützt und den Zugang zu den Aktivitäten der Jubla ermöglicht.

Weitere Informationen unter jubla.ch/kulturlegi

Mit der Unterstützung auf nationaler Ebene ermöglicht die Stiftung aussergewöhnliche Projekte zu realisieren.

Monika Elmiger und Anastas Odermatt



Bilanz

per 31. Dezember 2016

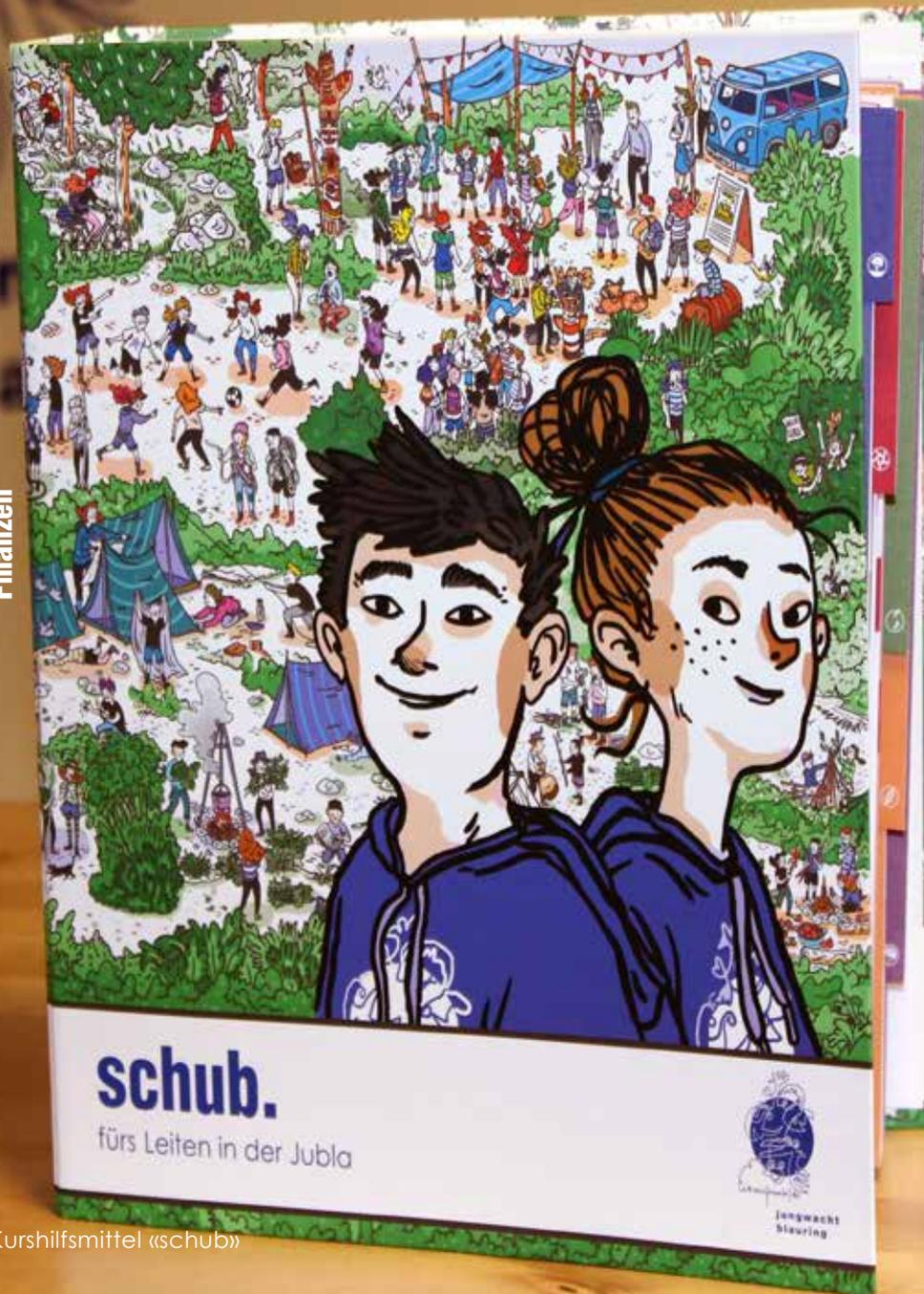
Aktiven	Anhang/Kommentare	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Flüssige Mittel	a	138'489.36	282'769.57
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		3'845.00	880.00
Übrige kurzfristige Forderungen		1'108.35	1'094.57
Umlaufvermögen		143'442.71	284'744.14
Finanzanlagen	3	265'424.79	223'205.47
Anlagevermögen		265'424.79	223'205.47
Total AKTIVEN		CHF 408'867.50	CHF 507'949.61

Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		14'437.55	16'019.55
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Gesprochene Projektunterstützungen)		35'108.00	48'336.00
Passive Rechnungsabgrenzung		3'000.00	3'400.00
Kurzfristiges Fremdkapital		52'545.55	67'755.55
Stiftungskapital		250'000.00	250'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	b	106'321.95	190'194.06
Freie Mittel		0.00	0.00
Organisationskapital		356'321.95	440'194.06
Total PASSIVEN		CHF 408'867.50	CHF 507'949.61

Kommentare

a) Die flüssigen Mittel wurden insbesondere durch die Erhöhung der Anlagen und Ausschüttungen an Projekte reduziert. Im 2017 wird ein Teil der flüssigen Mittel zu attraktiven Konditionen als Darlehen vergeben.

b) Das freie Kapital wird - sofern nicht für Projektvergaben benötigt - zur Öffnung des Stiftungsvermögens verwendet und in Wertschriften angelegt.



**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

**Stiftung pro jungwacht blauring
Luzern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Tätigkeitsbericht Seiten 29, 31 und 33) der Stiftung pro jungwacht blauring für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Luzern, 29. März 2017 IK/SD

Bättig Treuhand AG



Irene Kälin
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Sonja Doswald
Zugelassene Revisionsexpertin

Betriebsrechnung

1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	Anhang/Kommentar	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Allgemeine Spenden		4'166.90	3'294.20
Beiträge club300	a	6'933.00	0.00
Betrieblicher Ertrag		11'099.90	3'294.20
Unterstützung Projekte Bund		39'262.50	48'891.00
Unterstützung Projekte Kantone & Regionen		22'552.80	7'405.75
Unterstützung Projekte Ausbildung		8'820.00	2'380.00
Beratung Projekte	2/b	7'234.25	2'245.80
Aufgelöste Projektgelder, Verzicht	c	-7'055.00	-7'880.00
Projektaufwand	d	70'814.55	53'042.55
Bruttoergebnis nach Projektaufwand		-59'714.65	-49'748.35
Aufwand Stiftungsaufbau	e	8'637.30	26'546.40
Verwaltungsaufwand & Administration	f	7'847.75	6'344.25
Aufwand Fundraising & Kommunikation	f	9'560.70	5'688.20
Übriger betrieblicher Aufwand	g	26'045.75	38'578.85
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg		CHF -85'760.40	CHF -88'327.20
Finanzaufwand		-2'647.31	-1'879.09
Finanzertrag		4'535.60	5'823.45
Finanzergebnis		1'888.29	3'944.36
Jahresergebnis (vor Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital) h		CHF -83'872.11	CHF -84'382.84
Entnahme aus erarbeitetem freiem Kapital	h	83'872.11	59'805.94
Entnahme aus freien Mitteln		0.00	24'576.90
Total Zuweisungen/Entnahmen		CHF 83'872.11	CHF 84'382.84
Jahresergebnis (nach Zuweisungen/Entnahmen Organisationskapital)		CHF 0.00	CHF 0.00

Kommentare

- a) Der club300 wurde im Herbst 2016 neu gegründet, weitere Infos unter jubla.ch/stiftung oder im Tätigkeitsbericht Seite 13.
- b) Antragsstellende werden im Fundraising beraten, damit sie erfolgreich weitere Mittel beschaffen können.
- c) Einige Projekte haben auf Grund des positiven Projektabschlusses auf die in den Vorjahren gesprochenen Gelder der Stiftung verzichtet.
- d) Alle Vergabungen, die im Betriebsjahr gesprochen wurden, laufen über die jeweilige Rechnung.
- e) Dieser Posten beinhaltet die Initialaufwände für den Stiftungsaufbau.
- f) Die Leistungen der Jubla Schweiz für Fundraising, Kommunikation und Buchhaltung werden der Stiftung nach Aufwand in Rechnung gestellt.
- g) Die übrigen betrieblichen Aufwände konnten - im Verhältnis zu den Projektunterstützungen - gegenüber den Vorjahren deutlich reduziert werden. Wir sind bestrebt, den Stiftungsaufbau nachhaltig zu gestalten und die betrieblichen Aufwände danach weiter zu senken.
- h) Das erarbeitete freie Kapital verringert sich aufgrund des negativen Jahresergebnis.



Anhang

in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Erläuterungen und detaillierte Bewertungsgrundsätze zu Positionen der Bilanz

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Die Bewertung dieser Positionen erfolgt zu Nominalwerten.

Finanzanlagen

Diese Position umfasst folgende Anlagen: Anteile an Obligationen, Aktien und Immobilien. Die Bewertung der Anlagen wird pro Wertschrift vorgenommen. Sofern der Kurs nicht unter den Anschaffungswert fällt, werden die Wertschriften zum Anschaffungswert in der Bilanz aufgeführt. Fällt der Kurs unter den Anschaffungswert, so wird dieser dementsprechend nach unten korrigiert.

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Gesprochene Projektunterstützungen)

Diese Position enthält Zusagen an Projektgeldern während der vergangenen Rechnungsperiode, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht ausbezahlt wurden.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen.

2. Aufschlüsselungen zu Positionen in der Erfolgsrechnung

	2016	2015
Beratungshonorare	CHF 1'324.05	CHF 723.90
Personalaufwand	CHF 5'910.20	CHF 1'521.90
Beratung Projekte	CHF 7'234.25	CHF 2'245.80

3. Bewertung von Aktiven mit Kurswerten

	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
Finanzanlagen		Buchwert	Buchwert
Wertschriften LUKB	Kurswert		
Obligationen	105'678.82	102'532.87	60'313.55
Aktien	137'837.55	130'238.92	130'238.92
Immobilien	39'250.00	32'653.00	32'653.00
Total	282'766.37	265'424.79	223'205.47

4. Anzahl Mitarbeitende

Stiftung pro jungwacht blauring beschäftigt eine Mitarbeiterin, welche im Stundenlohn entlohnt wird.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat am 29. März 2017 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



Unterstützen Sie die Stiftung pro jungwacht blauring

Die Stiftung pro jungwacht blauring setzt Ihre Spende für die Unterstützung und die Förderung des Kinder- und Jugendverbands Jungwacht Blauring Schweiz ein.

Die Stiftung unterstützt konkret:

- Projekte und Anlässe auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene
- die Aus- und Weiterbildung der Leitenden
- Projekte und Anlässe auf nationaler Ebene

Die Bankverbindung für unser Spendenkonto lautet:

Luzerner Kantonalbank, Luzern
IBAN: CH15 0077 8197 3754 1200 1
Stiftung pro jungwacht blauring
St. Karliquai 12
6004 Luzern

Oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf: stiftung@jubla.ch, 041 419 47 47

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Legatebroschüre der Stiftung pro jungwacht blauring
Die Legatebroschüre ist an der oben erwähnte Stelle zu beziehen. Gerne informieren wir auch persönlich.

Impressum

Herausgeber Stiftung pro jungwacht blauring

Redaktion und Text Kilian Baur, Monika Elmiger, Anja Lambrigger, Anastas Odermatt, Isabel Weber

Grafik reizvoll.ch

Fotos Aus den unterschiedlichen Projekten

Titelbild FIMCAP General Assembly

Druck Multicolor Print AG, Baar



Jungwacht Blauring bietet...

...einen Ort des Vertrauens, an dem Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erfahren und unabhängig von ihren Fähigkeiten, ihrer Herkunft und ihrer Religion akzeptiert werden. – «**zusammen sein**».

...eine Möglichkeit, sich frei von jeglichem Leistungsdruck für sich und die Gesellschaft zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. – «**mitbestimmen**».

...einen Freiraum, um persönliche und gemeinsame Werte zu leben und sich aktiv für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität einzusetzen. – «**Glauben leben**».

...eine Plattform, um kreative Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten und dabei Neues zu wagen. – « **kreativ sein**».

...einen Ort, an dem Kinder und Jugendliche die Natur (er)leben und Sorge zu ihr tragen. – «**Natur erleben**».

...ein vielseitiges und sinnvolles Angebot an Aktivitäten, das neben Freizeitspass echte Lebensschule bedeutet. – **Lebensfreu(n)de**

mitbestimmen glauben leben kreativ

Die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützt und fördert die Arbeit von Jungwacht Blauring.

Stiftung pro jungwacht blauring

St. Karliquai 12

6004 Luzern

041 419 47 47

stiftung@jubla.ch

jubla.ch/stiftungprojubla